

2. 8. 2006

Gelungenes Sommer- und Kulturfest in der Neuweierer Parkanlage Hohenacker / Gemeinde- und Ortschaftsräte der Freien Wähler spenden 1 000 Euro

## Verein Freilichtbühne Rebland freut sich über viele Gäste

Neuweier (ds) – Mit einem Sommer- und Kulturfest in der Neuweierer Parkanlage Hohenacker hat sich der seit 13 Monaten bestehende Verein Freilichtbühne Rebland ins Bewusstsein der Bevölkerung gebracht. Viele Gäste kamen aus allen Teilen des Reblands und genossen die schöne Atmosphäre auf dem Hohenacker mit dem herrlichen Blick auf die Weinberge.

Der Kultur wurde durch ein sowohl anspruchsvolles als auch sommerlich-lockeres Programm Rechnung getragen. Beschwingt war die Musik, die von Rolf Schneider und seiner Gruppe beigesteuert wurde, während am zweiten Tag der Musikverein Neuweier die Fröhschoppenzeit musikalisch verschönte und viel begeisterten Beifall erhielt. Nachdenkliches und Lustiges hatten Joachim Presch, Stefan Leibold und Ulrike Linke im Gepäck: Das Ensemble „Kasper und seine Freunde“ bot für alle Generationen etwas und verstand es, in der Art des Kabarets die Erwachsenen aufs Beste zu unter-



Neues Projekt des Steinbach-Chors: Die Formation Salute Nuova Voce sorgt für einen musikalischen Höhepunkt.

Foto: Steffens

halten. Außerdem boten sie einen humorvollen Mix aus kindlichem Kasperletheater und geistreicher Blödelei für alle Generationen.

Der Steinbach-Chor, der unter der Leitung von Hans-Peter Kugel stand, hatte einen Ausschnitt aus seinem Repertoire mitgebracht, und die Baden-Ba-

dener Senioretheatergruppe „Die Spätlese“ beeindruckte mit ihren ironisch-witzigen Sketchen. Zum Höhepunkt des Programms entwickelte sich der erste Auftritt der neuen Chorformation im Steinbach-Chor, die sich Salute Nuova Voce (SNV) nennt. Hinter der Bezeichnung verbergen sich die

Anfangsbuchstaben der Orte Steinbach, Neuweier und Varnhalt, erklärte Dirigentin Juna, die damit betonen wollte, dass sich die Chorformation nicht auf Steinbach begrenze, sondern allen Rebländer offen stehe. Für seinen modernen Sound ertete der Chor frenetischen Beifall.

Während des ganzen Festes wurden die kleinen Besucher vom Jugendrotkreuz Neuweier und von Kasper und seinen Freunden gut unterhalten. Der Vereinsvorsitzende Günter Holzner war sichtlich begeistert von dem abwechslungsreichen Angebot und dem guten Zuspruch.

Zu einem Höhepunkt ganz anderer Art geriet eine Scheckübergabe. Hans-Peter Ehinger, Fraktionssprecher der Freien Wähler im Baden-Badener Gemeinderat und Rebland-Ortschaftsrat, hatte in seiner Fraktion für das Projekt Freilichtbühne erworben. Jeder FW-Gemeinderat spendete 100 Euro, die Ortschaftsräte beteiligten sich mit jeweils 50 Euro. So kamen 1 000 Euro zusammen, die Ehinger an Holzner übergab. Damit sei man dem Nahziel, bis zum kommenden Sommer einen Grundstock von rund 30 000 Euro aufzubauen, ein schönes Stück näher gekommen, freute sich Holzner, während Rebland-Ortsvorsteher Ulrich Hildner nicht umhin konnte, das Beispiel der Freien Wähler „zur Nachahmung“ zu empfehlen.

Der Verein hat sich vorgenommen, im kommenden Sommer mit dem Bau der Arena zu beginnen, sofern der angepeilte Grundstock von 30 000 Euro erreicht ist. Steine für den Bau im Wert von 70 000 bis 80 000 Euro lagern schon beim Neuweierer Stollen.